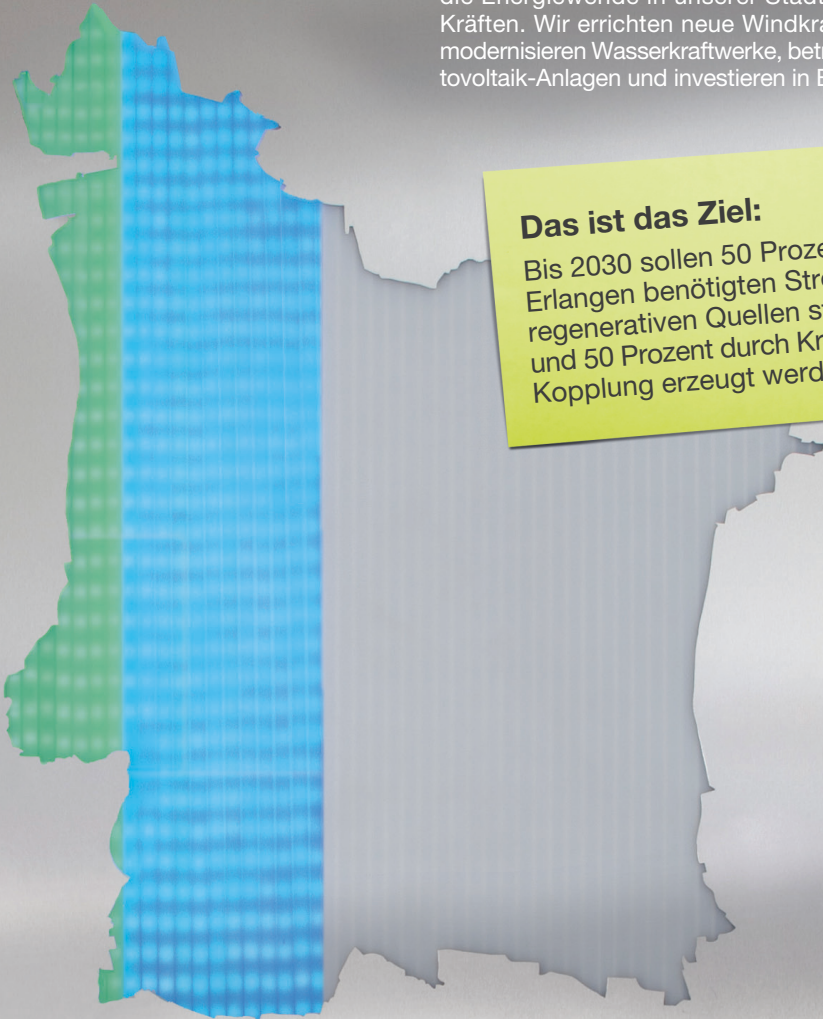


Wir lassen die Energiewende aufleuchten

Wir, die Erlanger Stadtwerke AG unterstützen die Energiewende in unserer Stadt mit vollen Kräften. Wir errichten neue Windkraftanlagen, modernisieren Wasserkraftwerke, betreiben Photovoltaik-Anlagen und investieren in Bioenergie.

Das ist das Ziel:

Bis 2030 sollen 50 Prozent des in Erlangen benötigten Stroms aus regenerativen Quellen stammen und 50 Prozent durch Kraft-Wärme-Kopplung erzeugt werden.



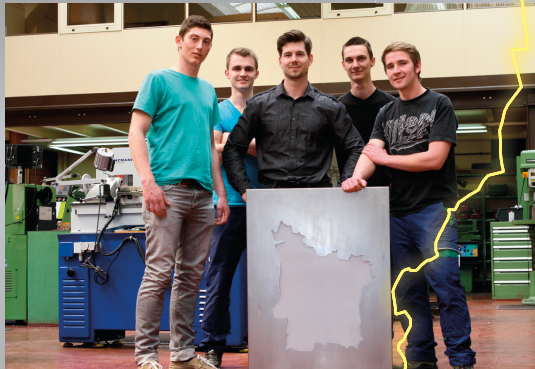
Von der Energiewand zur Energiewende

Wenn alle Lichter leuchten, sind wir unserem Ziel in Erlangen ein großes Stück näher gekommen

Die Lichter zeigen, welchen Anteil der Fläche Erlangens – bezogen auf Privathaushalte – wir schon mit Strom aus erneuerbaren Quellen versorgen könnten.

Da reine Energiemengen sehr abstrakte Größen sind, haben wir als feste Größe einen Erlanger Haushalt gewählt. Ein Durchschnitts-Haushalt mit 3 Personen hat einen Strombedarf von ca. 3.000 Kilowattstunden Strom im Jahr.

Auf einem Plan des Stadtgebiets Erlangen stellen wir symbolisch dar, wie viele Haushalte wir prozentual mit eigenerzeugtem Strom aus Sonne, Wasser- und Windkraft versorgen.



Und weil sich hier – glücklicherweise – auch immer wieder etwas ändert, haben wir unsere Wand auf Zuwachs gebaut. Wir haben vor, die Zahlen jährlich zu aktualisieren und diese Veränderungen einzuprogrammieren.

Denn immer mehr Erlanger Hausbesitzer überlegen, was sie persönlich zur Energiewende beitragen könnten. PV-Anlagen findet man in Erlangen auf Wohnhäusern, Schulen, Kirchen und anderen öffentlichen Gebäuden – viele kleine Anlagen, die aber zusammen genommen schon „richtig was hermachen“.

Außerdem gibt es in unserem Stadtgebiet entlang der Regnitz mehrere kleine Wasserkraftwerke und die ESTW investieren kräftig in Windkraftanlagen in Franken.

Bei der Entwicklung des Projekts haben wir mit anderen Abteilungen unseres Unternehmens zusammengearbeitet. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass aus vielen kleinen Ideen ein großes Projekt werden kann. Das kann auch Symbol dafür sein, dass viele kleine dezentrale Stromerzeugungsanlagen ihren Anteil zum Gelingen der Energiewende beitragen.

„Der ‚Umweltpreis Erlangen‘ soll die Auseinandersetzung mit der Umwelt und das Wissen über ökologische Zusammenhänge bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen fördern. Eigeninitiative und Handlungskompetenz können dabei entwickelt werden und die Gemeinschaft profitiert von der Innovation und Kreativität junger Menschen.“

Wir hoffen, mit unserem Beitrag der Veranschaulichung des Fortschritts der regenerativen Stromerzeugung in Erlangen die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt motivieren zu können, ebenfalls ihren Beitrag zur Energiewende zu leisten. Denn unser gemeinsames Ziel sollte sein, Erlangen baldmöglichst komplett mit umweltfreundlich erzeugtem Strom zu versorgen.

Die Projektgruppe der ESTW mit dem Umweltpreis 2012

